
E Di Epigrafia Latina

Das Denkmal als Garant des Nachruhms

Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum. Alphabetisches Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen ... 7. umgearb. u. erg. Aufl

1961

Römische Grabinschriften

2006/2007

Latin Inscriptions in the Kelsey Museum

Gnomon

The Oxford Handbook of Roman Epigraphy

Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte

Late Antiquity in Contemporary Debate

Die metrischen Inschriften der römischen Republik

Die Personennamen in den römischen Provinzen Germania inferior und Germania superior

Politische Geschichte (Provinzen und Randvölker: Sizilien und Sardinien; Italien und Rom; Allgemeines)

Introdução ao estudo da epigrafia latina

Handbuch der lateinischen Literatur der Antike

"Unternehmungen großen Stils"

TRADE: Transformations of Adriatic Europe (2nd–9th Centuries AD)

Introdução ao estudo da epigrafia latina

Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum Alphabetisches

Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen und Erläuterungsschriften der griechischen und lateinischen Schriftsteller des Alterthums, welche vom Jahre 1700 bis gegen Ende des Jahres 1858 besonders in Deutschland gedruckt worden sind

Herausgegeben von Wilhelm Engelmann

Epigrafia, diritto e società

Bibliotheca philologica oder Geordnete Übersicht aller auf dem Gebiet der classischen Altertumswissenschaft wie älteren und neueren Sprachwissenschaft neu erschienenen Bücher

Scienza epigrafica

Social Factors in the Latinization of the Roman West

Inschriftenkulturen im kommunalen Italien

Manuale di epigrafia latina

Das Weströmische Reich und seine Erforschung

Trattato Dell' Epigrafia Latina Ed Italiana (1856)

The Making of Medieval Sardinia

Künste

Politische Geschichte (Kaisergeschichte)

1988

Pankarpeia di epigrafia latina

Konsuln und Konsulare in der Zeit von Commodus bis Severus Alexander (180-235 n. Chr.)

Rethinking the Mediterranean

Die Senatsaristokratie des oströmischen Reiches, ca. 457-518

Bibliotheca scriptorum classicorum, et graecorum et latinorum

Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum Alphabetisches

Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen und Erläuterungsschriften der griechischen und lateinischen Schriftsteller des Alterthums, welche vom Jahre 1700 bis gegen Ende des Jahres 1858 besonders in Deutschland gedruckt

Kaiserkult in den Provinzen des Römischen Reiches

Bauinschriften römischer Kaiser

E Di Epigrafia Latina

Downloaded from
ecobankpayservices.ecobank.com
by guest

ROBERSON NICHOLSON

**Das Denkmal als Garant des
Nachruhms** Walter de Gruyter GmbH &

Co KG

Poetry of the Roman Republic has only been preserved in isolated fragments. At the same time, numerous complete epigrams have been preserved in inscriptions from this period, but they have been neglected by scholars. The present volume deals with these texts more comprehensively than any previous study. Leading specialists evaluate the material from the perspectives of philology, ancient history and archaeology.

Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum.

Alphabetisches Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen ... 7.

umgearb. u. erg. Aufl Walter de Gruyter

Die Erforschung der Geschichte des

Weströmischen Reiches im 5.

Jahrhundert n. Chr. hat in den letzten Jahrzehnten in allen Bereichen sichtbare Fortschritte gemacht. Die hier dokumentierte althistorische Tagung versteht sich als deutsch-italienisches Gemeinschaftsprojekt und hat zum Ziel, den aktuellen Wissensstand abzubilden und neue Impulse für künftige Forschungen im Bereich der Geschichte des westlichen Mittelmeerraumes zwischen 395 und 476 n. Chr. zu setzen. Die Beiträge behandeln unterschiedlichste Aspekte: Kaisertum und Hof, Verwaltung und Recht, Kulturgeschichte und Religion, archäologische und epigraphische Aspekte. Auch einzelne Regionen des Weströmischen Reiches werden in den Blick genommen. Prof. Dr. Timo Stickler

lehrt Alte Geschichte an der Universität Jena. Prof. Dr. Umberto Roberto lehrt Alte Geschichte an der Universität Neapel.

1961 OUP Oxford

Der provinzweite Kaiserkult lässt sich mit S. Price's Worten als ein „religious system“ oder in Anlehnung an J. Deininger im Sinne einer „politischen Gesamtvertretung der Provinz“ verstehen. Er berührt aber darüber hinaus noch andere Aspekte insbesondere im Bereich der Medien und Geschlechter sowie der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Allerdings stand eine derart umfassende Beschäftigung mit dem provinziellen Kaiserkult bislang noch aus. Vor dem Hintergrund zahlreicher neuer archäologischer, epigraphischer und numismatischer

Quellen sowie der Neuausrichtung quellengegebener Fragestellungen beleuchten die Beiträge des Bandes den provinziellen Kaiserkult von seiner Genese bis in die Spätantike. Fragestellungen zur politischen und finanziellen Organisation, Kommunikation in Inschriften und Münzprägungen und Repräsentation im Baulichen sowie im Festwesen entwickeln sich auf mehreren Ebenen lokaler und imperialer Administration. Die generationenübergreifenden Forschungsergebnisse bündeln eine grosse Bandbreite von regionalen Bezeugungen des Kaiserkults von ausserhalb des Reiches im fernen Indien bis an die hispanische Atlantikküste. Damit bietet der Band auch zahlreiche weiterführende Anstosspunkte zum

interdisziplinären Austausch.

Römische Grabinschriften Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Spanning the period between the 2nd and 9th centuries, this volume collects 45 papers dealing with the Adriatic area that aim to create a new dataset for the historical reconstruction of processes related to forms of settlement, aspects of production, and trade and the movement of pottery and other craft products between its two coasts.

2006/2007 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER RÖMISCHEN WELT (ANRW) ist ein internationales Gemeinschaftswerk historischer Wissenschaften. Seine Aufgabe besteht darin, alle wichtigen Aspekte der antiken römischen Welt

sowie ihres Fortwirkens und Nachlebens in Mittelalter und Neuzeit nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung in Einzelbeiträgen zu behandeln. Das Werk ist in 3 Teile gegliedert: I. Von den Anfängen Roms bis zum Ausgang der Republik II. Principat III. Spätantike Jeder der drei Teile umfaßt sechs systematische Rubriken, zwischen denen es vielfache Überschneidungen gibt: 1. Politische Geschichte, 2. Recht, 3. Religion, 4. Sprache und Literatur, 5. Philosophie und Wissenschaften, 6. Künste. ANRW ist ein handbuchartiges Übersichtswerk zu den römischen Studien im weitesten Sinne, mit Einschluß der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Bei den Beiträgen handelt es sich entweder um zusammenfassende

Darstellungen mit Bibliographie oder um Problem- und Forschungsberichte bzw. thematisch breit angelegte exemplarische Untersuchungen. Die Artikel erscheinen in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache. Zum Mitarbeiterstab gehören rund 1000 Gelehrte aus 35 Ländern. Der Vielfalt der Themen entsprechend gehören die Autoren hauptsächlich folgenden Fachrichtungen an: Alte, Mittelalterliche und Neue Geschichte; Byzantinistik, Slavistik; Klassische, Mittellateinische, Romanische und Orientalische Philologie; Klassische, Orientalische und Christliche Archäologie und Kunstgeschichte; Rechtswissenschaft; Religionswissenschaft und Theologie, besonders Kirchengeschichte und

Patristik. In Vorbereitung sind: Teil II, Bd. 26,4: Religion - Vorkonstantinisches Christentum: Neues Testament - Sachthemen, Fortsetzung Teil II, Bd. 37,4: Wissenschaften: Medizin und Biologie, Fortsetzung. Informationen zum Projekt und eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Bände finden Sie im Internet unter: <http://www.bu.edu/ict/anrw/index.html> Ferner gibt es eine Suchmaschine für die Stichwortsuche im Inhaltsverzeichnis aller bisher erschienenen Bände: <http://www.uky.edu/ArtsSciences/Classics/biblio/anrw.html>
Latin Inscriptions in the Kelsey Museum
Walter de Gruyter
The Latin inscriptions in the Kelsey Museum are among the best primary sources we have for documenting the lives of the lower classes in the Roman

world. They provide unique evidence of the details of Roman daily life, including beliefs, occupations, families, and attitudes toward death. The 400 entries in this volume include all of the Latin inscriptions on stone or metal in the Kelsey Museum of Archaeology at the University of Michigan; they represent the largest, and arguably the most important, collection of Latin inscriptions in the Western Hemisphere. The collection is notable not just for its size but for the fact that almost all the inscriptions were acquired by purchase for their scholarly and educational value to the members of the university community. Because of this, the collection is also an important testimony to a seminal phase in the development of the study of Classics at the University

of Michigan. For the first time ever, this project makes the Latin inscriptions of the Kelsey available in one volume and has provided an opportunity to reexamine some texts that have not been edited in over a century. The commentaries for this edition have benefited from a wealth of recent scholarship resulting in some amended readings and reidentification of texts. Steven L. Tuck is Assistant Professor of Classics at Miami University of Ohio. The Kelsey Museum Studies series, edited by University of Michigan professors Elaine Gazda, Margaret Cool Root, and John Pedley, is designed to publish unusual material in the Museum's collections, together with reports of current and past archaeological expeditions sponsored by the University of Michigan.

Gnomon Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Im Zuge der Gründung Konstantinopels erhielt die neue Hauptstadt – nach dem Vorbild Roms – auch einen Senat. Von Beginn an rekrutierten sich dessen Mitglieder in erster Linie aus den städtischen Oberschichten des oströmischen Reiches. In der vorliegenden Studie werden der Senat Konstantinopels und seine Mitglieder erstmals Gegenstand einer systematischen Untersuchung. Zunächst werden die sich wandelnden Bedingungen einer Mitgliedschaft im Senat herausgearbeitet. Eine Prosopographie bietet Biographien von mehr als 220 Senatoren unter den Kaisern Leo, Zeno und Anastasius. Anschließend werden auf Basis dieser

Prosopographie vier Familien exemplarisch in den Blick genommen, bevor Herkunft und Ausbildung, religiöse Orientierung und Karriereverläufe der Senatoren sowie ihre wirtschaftlichen Hintergründe und die Repräsentation von senatorischem Status untersucht werden. Da sich die Kaiser im Untersuchungszeitraum immer wieder von senatorischen Usurpatoren herausgefordert sahen, ergriffen sie zahlreiche Maßnahmen, um diesem Phänomen Herr zu werden. Diese Schritte bedeuteten für den Senat und die Struktur seiner Mitglieder tiefgreifende Veränderungen und gaben ihm eine Form, die für die nächsten Jahrhunderte prägend sein sollte. Following the model of Rome, Constantine established a second senate

in his newly founded capital of Constantinople. From the very beginning, its members were recruited first and foremost from the municipal aristocracy of the Eastern Roman Empire. The aim of the present study is to investigate systematically the senate of Constantinople and its members. After a discussion of the altering criteria for membership, the author provides a prosopographical study on over 220 senators under the emperors Leo, Zeno, and Anastasius. Four illustrious families are then selected for a more thorough study. The following chapter focuses on different topics, such as the senators' social and economic background, education, religious orientation, career patterns as well as the representation of their status in public. Being challenged

by different usurpers of senatorial rank, the emperors took several measures to overcome such difficulties. As a result, the senate and its structure underwent significant changes and were shaped in a way which was typical for the centuries to come.

The Oxford Handbook of Roman Epigraphy C.H.Beck

"Inscriptions are for anyone interested in the Roman world and Roman culture, whether they regard themselves as literary scholars, historians, archaeologists, anthropologists, religious scholars or work in a field that touches on the Roman world from c. 500 BCE to 500 CE and beyond. The goal of The Oxford Handbook of Roman Epigraphy is to show why inscriptions matter and to demonstrate to classicists and ancient

historians, their graduate students, and advanced undergraduates, how to work with epigraphic sources"--

Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte Vandenhoeck & Ruprecht

This landmark volume combines classic and revisionist essays to explore the historiography of Sardinia's exceptional transition from an island of the Byzantine empire to the rise of its own autonomous rulers, the iudikes, by the 1000s.

Late Antiquity in Contemporary Debate
Franz Steiner Verlag

Römische Grabinschriften
Walter de Gruyter

Die metrischen Inschriften der römischen Republik C.H.Beck

AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER RÖMISCHEN WELT (ANRW) ist ein internationales Gemeinschaftswerk historischer Wissenschaften. Seine Aufgabe besteht darin, alle wichtigen Aspekte der antiken römischen Welt sowie ihres Fortwirkens und Nachlebens in Mittelalter und Neuzeit nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung in Einzelbeiträgen zu behandeln. Das Werk ist in 3 Teile gegliedert: I. Von den Anfängen Roms bis zum Ausgang der Republik II. Principat III. Spätantike Jeder der drei Teile umfaßt sechs systematische Rubriken, zwischen denen es vielfache Überschneidungen gibt: 1. Politische Geschichte, 2. Recht, 3. Religion, 4. Sprache und Literatur, 5. Philosophie und Wissenschaften, 6. Künste. ANRW ist ein handbuchartiges

Übersichtswerk zu den römischen Studien im weitesten Sinne, mit Einschluß der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Bei den Beiträgen handelt es sich entweder um zusammenfassende Darstellungen mit Bibliographie oder um Problem- und Forschungsberichte bzw. thematisch breit angelegte exemplarische Untersuchungen. Die Artikel erscheinen in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache. Zum Mitarbeiterstab gehören rund 1000 Gelehrte aus 35 Ländern. Der Vielfalt der Themen entsprechend gehören die Autoren hauptsächlich folgenden Fachrichtungen an: Alte, Mittelalterliche und Neue Geschichte; Byzantinistik, Slavistik; Klassische, Mittellateinische,

Romanische und Orientalische Philologie; Klassische, Orientalische und Christliche Archäologie und Kunstgeschichte; Rechtswissenschaft; Religionswissenschaft und Theologie, besonders Kirchengeschichte und Patristik. In Vorbereitung sind: Teil II, Bd. 26,4: Religion - Vorkonstantinisches Christentum: Neues Testament - Sachthemen, Fortsetzung Teil II, Bd. 37,4: Wissenschaften: Medizin und Biologie, Fortsetzung. Informationen zum Projekt und eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Bände finden Sie im Internet unter: <http://www.bu.edu/ict/anrw/index.html> Ferner gibt es eine Suchmaschine für die Stichwortsuche im Inhaltsverzeichnis aller bisher erschienenen Bände: <http://www.uky.edu/ArtsSciences/Classic>

[s/biblio/anrw.html](#)

Die Personennamen in den römischen Provinzen Germania inferior und Germania superior Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This is an open access title available under the terms of a CC BY-NC-ND 4.0 International licence. It is free to read on Oxford Academic and offered as a free PDF download from OUP and selected open access locations. Latinization is a strangely overlooked topic. Historians have noted it has been 'taken for granted' and viewed as an unremarkable by-product of 'Romanization', despite its central importance for understanding the Roman provincial world, its life, and languages. This volume aims to fill the gap in our scholarship. Expert contributors have been selected to

create a multi-disciplinary volume with a thematic approach to the vast subject, tackling administration, army, economy, law, mobility, religion (local and imperial religions and Christianity), social status, and urbanism. They situate the phenomena of Latinization, literacy, and bi- and multilingualism within local and broader social developments and draw together materials and arguments that have not before been coordinated in a single volume. The result is a comprehensive guide to the topic, which offers original and more experimental work. The sociolinguistic, historical, and archaeological contributions reinforce, expand, and sometimes challenge our vision of Latinization and lay the foundations for future explorations. This volume will be accompanied by two

further volumes from the European Research Council-funded LatinNow project: *Latinization, Local Languages, and Literacies in the Roman West*, and *Languages and Communities in the Late-Roman and Post-Imperial Western Provinces*.

BRILL

Late Antiquity, once known only as the period of protracted decline in the ancient world (Bas-Empire), has now become a major research area. In recent years, a wide-ranging historiographic debate on Late Antiquity has also begun. Replacing Gibbon's categories of decline and decadence with those of continuity and transformation has not only brought to the fore the concept of the Late Roman period, but has made the alleged hiatus between the Roman, Byzantine

and Mediaeval ages less important, while also driving to the margins the question of the end of the Roman Empire. This has broadened the scope of research on Late Antiquity enormously and made the issue of periodization of crucial significance. The resulting debate has escaped the confines of Europe and now embraces almost all historiographic cultures around the world. This book sheds new light on this debate, collecting papers given at the 22nd International Congress of Historical Sciences (CISH/ICHS) in Jinan, China. They recall key moments of the discovery of the world of Late Antiquity, and show how it is possible to reach a definition of an age, analysing different sectors of history, using disparate sources, and with the guidance of very

varied interpretative models.
Politische Geschichte (Provinzen und Randvölker: Sizilien und Sardinien; Italien und Rom; Allgemeines)
Cambridge Scholars Publishing
AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER RÖMISCHEN WELT (ANRW) ist ein internationales Gemeinschaftswerk historischer Wissenschaften. Seine Aufgabe besteht darin, alle wichtigen Aspekte der antiken römischen Welt sowie ihres Fortwirkens und Nachlebens in Mittelalter und Neuzeit nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung in Einzelbeiträgen zu behandeln. Das Werk ist in 3 Teile gegliedert: I. Von den Anfängen Roms bis zum Ausgang der Republik II. Principat III. Spätantike Jeder der drei Teile umfaßt sechs systematische Rubriken, zwischen denen

es vielfache Überschneidungen gibt: 1. Politische Geschichte, 2. Recht, 3. Religion, 4. Sprache und Literatur, 5. Philosophie und Wissenschaften, 6. Künste. ANRW ist ein handbuchartiges Übersichtswerk zu den römischen Studien im weitesten Sinne, mit Einschluß der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart. Bei den Beiträgen handelt es sich entweder um zusammenfassende Darstellungen mit Bibliographie oder um Problem- und Forschungsberichte bzw. thematisch breit angelegte exemplarische Untersuchungen. Die Artikel erscheinen in deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache. Zum Mitarbeiterstab gehören rund 1000 Gelehrte aus 35 Ländern. Der Vielfalt der

Themen entsprechend gehören die Autoren hauptsächlich folgenden Fachrichtungen an: Alte, Mittelalterliche und Neue Geschichte; Byzantinistik, Slavistik; Klassische, Mittellateinische, Romanische und Orientalische Philologie; Klassische, Orientalische und Christliche Archäologie und Kunstgeschichte; Rechtswissenschaft; Religionswissenschaft und Theologie, besonders Kirchengeschichte und Patristik. In Vorbereitung sind: Teil II, Bd. 26,4: Religion - Vorkonstantinisches Christentum: Neues Testament - Sachthemen, Fortsetzung Teil II, Bd. 37,4: Wissenschaften: Medizin und Biologie, Fortsetzung. Informationen zum Projekt und eine Übersicht über den Inhalt der einzelnen Bände finden Sie im Internet unter:

<http://www.bu.edu/ict/anrw/index.html>
 Ferner gibt es eine Suchmaschine für die Stichwortsuche im Inhaltsverzeichnis aller bisher erschienenen Bände:
<http://www.uky.edu/ArtsSciences/Classics/biblio/anrw.html>
Introdução ao estudo da epigrafia latina
 Archaeopress Publishing Ltd
 Jetzt beim Akademie Verlag: Sammlung Tusculum - die berühmte zweisprachige Bibliothek der Antike! Die 1923 gegründete Sammlung Tusculum umfasst ca. 200 klassische Werke der griechischen und lateinischen Literatur des Altertums und bildet damit das Fundament der abendländischen Geistesgeschichte ab. Die Werke Ciceros, Ovids und Horaz' gehören ebenso zum Programm wie die philosophischen Schriften Platons, die

Dramen des Sophokles oder die enzyklopädische Naturgeschichte des Plinius. Die Reihe bietet die weltliterarisch bedeutenden Originaltexte zusammen mit exzellenten deutschen Übersetzungen und kurzen Sachkommentaren. Von renommierten Altphilologen betreut, präsentiert Tusculum zuverlässige Standardausgaben mit klassischer Einbandgestaltung für Wissenschaftler und Bibliotheken, Studenten und Lehrer sowie das allgemeine Publikum mit Interesse an antiker Dichtung und Philosophie. Der Name der Reihe geht auf die ehemalige Stadt Tusculum in Latium zurück, in der Cicero eine Villa besaß, die ihm als Refugium diente und in der er die Tuskulanen verfasste. Neben der hochwertig ausgestatteten

Hauptreihe erscheinen in der Serie Tusculum Studienausgaben einschlägige Texte für Universität und Schule im Taschenbuch. Im Akademie Verlag startet die Reihe 2011 mit sieben wichtigen Neuerscheinungen.

Handbuch der lateinischen Literatur der Antike New Press

This scarce antiquarian book is a facsimile reprint of the original. Due to its age, it may contain imperfections such as marks, notations, marginalia and flawed pages. Because we believe this work is culturally important, we have made it available as part of our commitment for protecting, preserving, and promoting the world's literature in affordable, high quality, modern editions that are true to the original work. "Unternehmungen großen Stils"

C.H.Beck

Die seit 1971 wieder erscheinende, interdisziplinäre, internationale Rezensionbibliographie IBR ist eine einmalige Informationsquelle. Die Datenbank weist über 1,1 Millionen vornehmlich die Geistes- und Sozialwissenschaften berücksichtigende Buchrezensionen in 6.000 vorwiegend europäischen wissenschaftlichen Zeitschriften nach. 60.000 Eintragungen kommen jedes Jahr hinzu, bieten dem Benutzer Daten zum rezensierten Werk und zur Rezension.

TRADE: Transformations of Adriatic Europe (2nd-9th Centuries AD)

Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Aufwendig geplante, arbeitsteilig angelegte, autonom organisierte und zugleich staatlich finanzierte

Großprojekte sind als Organisationsform ein Produkt des 19. Jahrhunderts. Entstanden sind sie vorrangig in außeruniversitären Einrichtungen, insbesondere den Akademien. Die Studie kontrastiert das gängige Narrativ, Großforschung sei ein Produkt naturwissenschaftlicher Forschung des 20. Jahrhunderts. An drei mit der zeittypischen Vollständigkeitsrhetorik agierenden und auf die Verarbeitung von Massendaten ausgerichteten Beispielen solcher "Unternehmungen großen Stils" (lateinisches Inschriftenkorpus, CIL; Acta Borussica; sog. "Schulkinderuntersuchung") wird die Herausbildung einer Organisationsform nachvollzogen, deren Pfade bis in die heutige Wissenschaftslandschaft projektmäßiger Forschung

hinüberreichen.

Introdução ao estudo da epigrafia latina
Kohlhammer Verlag

Der römische Autor und Architekt Vitruv lobt Augustus, den neuen Herrscher des Römischen Reiches, dass er das Ansehen des Staates nicht nur durch die Anzahl der Provinzen vergrößert habe, sondern auch durch die prachtvolle Ausstattung der Bauwerke in der Hauptstadt. 200 Jahre später hebt Cassius Dio hervor, dass die Größe und Schönheit der Hauptstadt ein visueller Reflex der Stärke des Reiches sei. Die Baumassnahmen der Kaiser in der Hauptstadt wurden durch Bauinschriften bekannt gemacht und in Erinnerung gehalten. Auch ausserhalb der Hauptstadt haben Kaiser gebaut und renoviert, Ausstattung und Schmuck von

Gebäuden gezahlt. Auch hier waren die Inschriften die dazugehörigen Informationsträger. Eine Untersuchung der kaiserlichen Bauinschriften in den westlichen Städten des Reiches zeigt deutlich, dass es anders als in Rom keine Baupolitik gegeben hat. Viele der Inschriften sind in der Regel denen der städtischen Wohltäter angepasst und fallen durch Formular, Grösse oder Menge im städtischen Umfeld kaum auf. Einige der Baumassnahmen, die die Inschriften dokumentieren, hatten dennoch besondere Merkmale zu denen u.a. der Umfang der Katastrophenhilfe, der Bau von Stadtmauern oder auch der Einsatz des Militärs für Bautätigkeit gehörte.

**Bibliotheca scriptorum classicorum
et graecorum et latinorum**

Alphabetisches Verzeichniss der Ausgaben, Uebersetzungen und Erläuterungsschriften der griechischen und lateinischen Schriftsteller des Alterthums, welche vom Jahre 1700 bis gegen Ende des Jahres 1858 besonders in Deutschland gedruckt worden sind Herausgegeben von Wilhelm Engelmann Oxford University Press

In this collection of essays, an international group of renowned scholars attempt to establish the theoretical basis

for studying the ancient and medieval history of the Mediterranean Sea and the lands around it. In so doing they range far afield to other Mediterraneans, real and imaginary, as distant as Brazil and Japan. Their work is an essential tool for understanding the Mediterranean, pre-modern and modern alike. It speaks to ancient and medieval historians, to archaeologists, anthropologists and all historians with environmental interests, and not least to classicists.

Related with E Di Epigrafia Latina:

[© E Di Epigrafia Latina Guiding The Digital Transformation Of Organizations](#)

[© E Di Epigrafia Latina Gunfire Reborn Tao Guide](#)

[© E Di Epigrafia Latina Gunsmith Part 7 Guide](#)